

Zeitschriften

Jahresinhaltsverzeichnis

Verantwortlich: Cheflektor

Bestätigt durch: Verlagsdirektor

Verbindlich ab: September 86

1. Erscheinungsweise

Das Jahresinhaltsverzeichnis (JIV) einer jeden Zeitschrift erscheint grundsätzlich im Heft 1 des folgenden Jahrgangs.

Beachte:

- Abstimmung der Termine mit Druckerei
- Beim Einbinden ist das JIV dem Heft 1 des jeweils folgenden Jahrgangs zu entnehmen und dem einzubindenden Jahrgang voranzustellen.
- Einordnung bei Rückstichheftung in der Mitte und bei Klebebindung hinten.

Für das JIV wird keine gesonderte Lizenz erteilt. Den dafür notwendigen Umfang legt die Redaktion fest und zweigt diesen von dem für Text vorgesehenen Umfang ab. Auf das JIV ist entweder auf der 1. Umschlagseite oder auf der Titelseite (im Inhaltsverzeichnis) hinzuweisen.

Das JIV ist zusätzlich mit römischen Ziffern zu paginieren.

2. Gestaltung

Es ist größter Wert auf Materialökonomie zu legen. Durch Verzicht auf ein gesondertes Deckblatt, durch Verwenden der Schriftgröße 6/8 sowie durch Beschränkung der Mehrfachverweise auf das unbedingt notwendige Maß sollte versucht werden, mit einer geringen Druckseitenanzahl auszukommen. Eventuell freibleibende Räume bis zum Erreichen der Seitenanzahl (4, 8 oder max. 12) sind sinnvoll zu nutzen (VT-Anzeigen, Autorenhinweise, Literaturzusammenstellungen u. ä.).

Der Kopf auf der 1. Seite des JIV enthält folgende Angaben:

- Titel der Zeitschrift
- Untertitel (soweit vorhanden)
- JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 19..
- VEB Verlag Technik Berlin

Außer diesen Angaben muß er die bibliographische Ordnungsleiste enthalten. Darin entfällt die Heftnummer. Die Umfangsangabe erstreckt sich auf die im jeweiligen Jahrgang enthaltene numerierte Gesamtseitenanzahl (1-xxx).

Die bibliographische Ordnungsleiste wird hier in einer Zeile angeordnet.

Beispiel:

ISSN 0323-3308 · agrartechnik · Berlin · 35 (1985) · S. 1-576

3. Gliederung

3.1. Sachverzeichnis

Es steht am Beginn des JIV. Die jeweilige Redaktion legt die Sachgebiete (Rubriken) fest, denen dann die einzelnen Beiträge zugeordnet werden. Die Aufnahme eines Beitrags unter mehreren Sachgebieten ist möglich.

Allgemeine Rubrikenüberschriften, wie Spitzenbeiträge, Kurzbeiträge, sind zu vermeiden.

Die Technologie der Aufstellung des JIV bei der Anfertigung über das Schreibzimmer liegt fest. Bei Auftragserteilung an andere Mitarbeiter ist die Verfahrensweise durch die Redaktion zu regeln.

Beispiel für die Form:

Sachverzeichnis

A = Aufsatz, K = Kurzbeitrag, B = Buchbesprechung,
R = Referat

Traktoren, Fahrzeuge

Heft/Seite

Methoden zur energetischen Analyse von
Maschinen-Traktor-Aggregaten

H. Schulz; K. Queitsch A 2/88

Erläuterung zur Form:

Die Sachgebiete sind drucktechnisch hervorzuheben.

Der Beginn einer neuen Artikelüberschrift kann durch Kommandostrich oder Einzug der nachfolgenden Zeilen hervorgehoben werden.

Es ist weiterhin möglich, ein alphabetisch geordnetes Sachwörterverzeichnis zu veröffentlichen.

3.2. Autorenverzeichnis

Das Autorenverzeichnis muß nicht auf einer neuen Seite beginnen, sondern kann sich bei ausreichendem Platz unmittelbar an das Sachverzeichnis anschließen.

Jeweils beim ersten Autorennamen mit einem neuen Anfangsbuchstaben im Alphabet ist dieser fett auszuzeichnen.

Die Autorennamen selbst können kursiv ausgezeichnet werden.

Autorenverzeichnis

A

Axmann, M. Aspekte der Anwendung

optimierter Schnittthöhen beim Mähdrusch..... A 4/158
oder

Axmann, M.: ... (usw.)

Bei mehreren Autoren erscheint der Titel beim zuerst genannten Autor.

Beispiel:

Schulz, H.; Queitsch, K.: Methoden zur energetischen

Analyse von Maschinen-Traktor-Aggregaten..... A 2/88

Queitsch, K., s. Schulz, H.

Büchbesprechungen brauchen im Autorenverzeichnis nicht aufgeführt zu werden.

Alle Abweichungen von dieser Form sind dem Cheflektor schriftlich zu begründen und von diesem zu genehmigen.

4. Honorierung

s. OA 3.1. (Honorierung)

1. RD
MP 1-9, 10 ^{mit} ^{150,-} ^{12 EV}

Peter 2. M. H.
1980 W

Zeitschriften

Jahresinhaltsverzeichnis

Verantwortlich: Cheflaktor

Bestätigt durch: Verlagsdirektor

Verbindlich ab: September 86

1. Erscheinungsweise

Das Jahresinhaltsverzeichnis (JIV) einer jeden Zeitschrift erscheint grundsätzlich im Heft 1 des folgenden Jahrgangs.

Beachte:

- Abstimmung der Termine mit Druckerei
- Beim Binden ist das JIV dem Heft 1 des jeweils folgenden Jahrgangs zu entnehmen und dem entsprechenden Jahrgang voranzustellen.
- Einordnung bei Rückstichheftung in der Mitte und bei Klebebindung hinten.

Für das JIV wird keine gesonderte Lizenz erteilt. Den dafür notwendigen Umfang legt die Redaktion fest und zweigt diesen von dem für Text vorgesehenen Umfang ab. Auf das JIV ist entweder auf der 1. Umschlagseite oder auf der Titelseite (im Inhaltsverzeichnis) hinzuweisen.

Das JIV ist zusätzlich mit römischen Ziffern zu paginieren.

2. Gestaltung

Es ist größter Wert auf Materialökonomie zu legen. Durch Verzicht auf ein gesondertes Deckblatt, durch Verwenden der Schriftgröße 6/8 sowie durch Beschränkung der Mehrfachverweise auf das unbedingt notwendige Maß sollte versucht werden, mit einer geringen Druckseitenanzahl auszukommen. Eventuell freibleibende Räume bis zum Erreichen der Seitenanzahl (4, 8 oder max. 12) sind sinnvoll zu nutzen (Vf-Anzeigen, Autorenhinweise, Literaturzusammenstellungen u. d. v.).

Der Kopf auf der 1. Seite des JIV enthält folgende Angaben:

- Titel der Zeitschrift
- Untertitel (soweit vorhanden)
- JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 19..
- VEB Verlag Technik Berlin

Außer diesen Angaben muß er die bibliographische Ordnungsleiste enthalten. Darin entfällt die Heftnummer. Die Umfangsangabe erstreckt sich auf die im jeweiligen Jahrgang enthaltene numerierte Gesamtseitenanzahl (1-xxx).

Die bibliographische Ordnungsleiste wird hier in einer Zeile angeordnet.

Beispiel:

ISSN 0323-3308 · agrartechnik · Berlin · 35 (1985) · S. 1-576

2. Gliederung

3.1. Sachverzeichnis

Es steht am Beginn des JIV. Die jeweilige Redaktion legt die Sachgebiete (Rubriken) fest, denen dann die einzelnen Beiträge zugeordnet werden. Die Aufnahme eines Beitrags unter mehreren Sachgebieten ist möglich.

Allgemeine Rubriküberschriften, wie Spitzenbeiträge, Kurzbeiträge, sind zu vermeiden.

Die Technologie der Aufstellung des JIV bei der Anfertigung über das Schreibzimmer liegt fest. Bei Auftragserteilung an andere Mitarbeiter ist die Verfahrensweise durch die Redaktion zu regeln.

Beispiel für die Form:

Sachverzeichnis

A = Aufsatz, K = Kurzbeitrag, B = Buchbesprechung,
H = Referat

Traktoren, Fahrzeuge

Heft, Seite

Methoden zur energetischen Analyse von
Maschinen-Traktor-Aggregaten

H. Schulz, K. Queitsch ... A 2/83

150/-
12.20
Pehr 2000 13
1000 100

Erläuterung zur Form:

Die Sachgebiete sind drucktechnisch hervorzuheben.

Der Beginn einer neuen Artikelüberschrift kann durch Kommandostrich oder Einzug der nachfolgenden Zeilen hervorgehoben werden.

Es ist weiterhin möglich, ein alphabetisch geordnetes Sachwörterverzeichnis zu veröffentlichen.

3.2. Autorenverzeichnis

Das Autorenverzeichnis muß nicht auf einer neuen Seite beginnen, sondern kann sich bei ausreichendem Platz unmittelbar an das Sachverzeichnis anschließen.

Jeweils beim ersten Autorennamen mit einem neuen Anfangsbuchstaben im Alphabet ist dieser fett auszuzeichnen.

Die Autorennamen selbst können kursiv ausgezeichnet werden.

Autorenverzeichnis

A

Armann, M. Aspekte der Anwendung
optimierter Schnittthähen beim Mähdrusch... A 4/158
oder

Armann, M.: ... (usw.)

- Bei mehreren Autoren erscheint der Titel beim zuerst genannten Autor.

Beispiel:

Schulz, H.; Queitsch, K.: Methoden zur energetischen
Analyse von Maschinen-Traktor-Aggregaten. ... A 2/38

Queitsch, K., s. Schulz, H.

Nachbesprechungen brauchen im Autorenverzeichnis nicht aufgeführt zu werden.

Alle Abweichungen von dieser Form sind dem Cheflektor schriftlich zu begründen und von diesem zu genehmigen.

4. Honorierung

s. OA 3.1. (Honorierung)

150/-